



SCHWERPUNKTFRAGEN 2016

Die Antworten der **AGRANA Beteiligungs-AG**

1. Wie viele **Mitarbeiter** (ohne Vorstand) hatten 2015 einen Jahresgesamtbezug von **mehr als 200.000 Euro** und wie viele davon einen Jahresgesamtbezug von **über 500.000 Euro**?

24 Mitarbeiter hatten 2015 | 16 einen Jahresgesamtbezug von mehr als 200.000 €. Kein Mitarbeiter hatte 2015 | 16 einen Jahresgesamtbezug von mehr als 500.000 €.

2. Wie viele **Mitarbeiter** hatten im Berichtsjahr einen **Jahresbezug von weniger als 25.000 Euro**? (Vollzeitbeschäftigung, volles Jahr, ohne Lehrlinge)

AGRANA zahlt grundsätzlich in allen Niederlassungen marktübliche Gehälter. In Österreich verdienten 94 Mitarbeiter weniger als 25.000 €, dabei handelte es sich um befristete Praktikanten sowie Arbeiter.

In den übrigen Ländern verdienten rund 72% der Mitarbeiter weniger als 25.000 € p.a.



3. **Werden 2016 die Vorteile der Steuerreform 2016 genützt?**

- Mitarbeiter-Aktien (Freibetrag 3.000 Euro)
- Abschaffung der Gesellschaftssteuer (Kapitalmarkttransaktionen, Auflösung von „Großmutterzuschüssen“)

Ad Mitarbeiter-Aktien: Ein steuerlich begünstigter Aktienerwerb für Mitarbeiter ist nicht erfolgt.

Ad Gesellschaftssteuer: Die Abschaffung der Gesellschaftsteuer hatte bisher keine Auswirkungen, künftige Kapitalmaßnahmen können kostengünstiger umgesetzt werden.

4. **Enforcement:** Wurde im Berichtsjahr eine **Prüfung der OePR (Prüfstelle für Rechnungslegung)** durchgeführt? Wenn ja, Dauer, zusätzlicher Sach- und Personalaufwand, **Ergebnis** (veröffentlichte Beanstandungen).

Es fand im Geschäftsjahr 2015|16 keine Prüfung der OePR statt.

5. Interner Aufwand für **IT, IT-Beratungsaufwand**, Externer Aufwand für **PR, Öffentlichkeitsarbeit** und **Lobbying**.

Die IT-internen Personalkosten betragen 2015|16 konzernweit 7,3 Mio. €.

Die IT-Consulting-Kosten beliefen sich in der Gruppe auf 4,9 Mio. €.

Kosten für PR, Öffentlichkeitsarbeit und Lobbying:

Holding: 872.000 € für Sponsoring inkl. Spenden, 113.000 € für Inserate und Pressearbeit

AGRANA Zucker: 530.000 € für Inserate



AGRANA Stärke: 53.000 € für Inserate

6. Höhe der **Körperschaftsteuerzahlungen** in Österreich 2015, Höhe der steuerlichen Verlustvorträge (Österreich), lohnabhängige **Pflichtbeiträge an die Wirtschaftskammer, für Mitarbeiter berechnete und abgeführte Arbeiterkammerumlage, Kommunalsteuer, Grundsteuer.**

Für das Wirtschaftsjahr 2015 | 16 sind rund 4,8 Mio. € an Körperschaftsteuer in Österreich angefallen, die Höhe der steuerlichen Verlustvorträge beläuft sich auf rund 4,3 Mio. €.

An die Wirtschaftskammer wurden insgesamt rund 1,2 Mio. € abgeführt, die Arbeiterkammerumlage belief sich auf 390.000 €, die Kommunalsteuer belief sich auf rund 2,8 Mio. € und die Grundsteuer auf rund 204.000 €.

7. **Aufgliederung Mitarbeiteranzahl:** Österreich – EU (ohne Österreich) – übrige Welt, Anzahl der freigestellten Betriebsräte.

Mitarbeiter zum 29.02.2016 (Köpfe):

Kontinent	w	m	Gesamt
Afrika	266	157	423
Asien	85	202	287
Australien	76	100	176
Nordamerika	564	708	1272
Südamerika	66	128	194
Europa (EU)	1.284	3.209	4.493
Europa (Nicht-EU)	523	437	960
Summe	2.864	4.941	7.805

°Österreich: 2.029 (556 Frauen, 1.473 Männer)



3,5 freigestellte Betriebsräte

8. Beschreibung der **Compliance-Aktivitäten**, Anzahl der Mitarbeiter der Compliance-Organisation. Welche Compliance Aktivitäten wurden zu welchen Kosten ausgelagert? Maßnahmen gegen Cyberkriminalität ?

Thema Compliance:

AGRANA verfügt über ein Compliance-Office, unter der Leitung des Directors Corporate Compliance, der seit Anfang 2015 direkt an den ressortzuständigen Chief Finance Officer (CFO) berichtet und die Compliance-Aufgaben zentral wahrnimmt. Im Juli 2015 sind die CFOs der Segmente und Tochtergesellschaften als Compliance-Beauftragte ernannt worden. Zusätzlich wurde ein Compliance-Board geschaffen, das laufend über grundsätzliche Fragestellungen zum Thema Compliance berät. Das Compliance-Managementsystem von AGRANA umfasst grundsätzlich folgende Kernthemen: AGRANA-Verhaltenskodex, Interessenkonflikte, Kapitalmarkt, Antikorruption sowie Steuerrecht und Kartellrecht.

Thema Cyberkriminalität:

Im Frühjahr 2016 wurde eine Initiative gestartet, um der aktuellen Bedrohungslage durch Cybercrime und Cyber-Fraud besonders Rechnung zu tragen. Unter Einbeziehung externer Experten wurden und werden aktuelle in Sicherheitskreisen bekannte Angriffsmuster analysiert („Fake President“-Angriffe, Erpressungstrojaner und „Ransomware“ etc.) und entsprechende Verhaltensregeln festgelegt.



9. Wie viele Mitarbeiter gingen 2015 mit welchem **Durchschnittsalter in Pension?** Anzahl der Mitarbeiter per 31.12.2015, gegliedert in Geburtsjahrgang 1955 und älter, 1956 – 1960, 1961 – 1965 (jeweils getrennt nach Frauen und Männern), Anzahl der Lehrlinge, Behinderten-Einstellquote.

Im GJ 2015 | 16 gingen 60 Mitarbeiter in Pension, davon 24 in Österreich.

Durchschnittsalter zum Zeitpunkt der Pensionierung:

Frauen: AGRANA-Konzern: 57,0 (AGRANA in Österreich: 58,7)

Männer: AGRANA Konzern: 56,7 (AGRANA in Österreich: 60,0)

Gesamt: AGRANA Konzern: 56,8 (AGRANA in Österreich: 59,6)

Anzahl der Mitarbeiter per 31.12.2015 (Österreich)

Geburtsjahrgang 1955 und älter: 2 Frauen/45 Männer

Geburtsjahrgang 1956 – 1960: 48 Frauen/178 Männer

Geburtsjahrgang 1961 – 1965: 61 Frauen/202 Männer

Im Geschäftsjahr 2015 | 16 waren durchschnittlich 68 Lehrlinge in Österreich und Deutschland, u.a. in den Bereichen Maschinenbautechnik, Metalltechnik, Lebensmitteltechnik und Informationstechnologie, beschäftigt. Der Anteil weiblicher Lehrlinge lag bei rund 10 %.



Im Geschäftsjahr 2015 | 16 hat AGRANA durchschnittlich 104 Behinderte (36 Frauen/68 Männer) beschäftigt, davon 42 in Österreich (15 Frauen/27 Männer).

10. Welchen Stellenwert hat **e-Business** im Bereich Verkauf / Vertrieb, Beschaffung, Personal in der Unternehmensgruppe? Welche **Social Media** werden wie genutzt? Kosten ?

Thema e-Business:

Die Digitalisierung von Geschäftsprozessen erzeugt einen wesentlichen Mehrwert für die AGRANA wie für unsere Kunden und Lieferanten.

Der Trend im E-Business zeigt eindeutig in Richtung Kommunikation über bekannte E-Business Plattformen. Wir nutzen diese Entwicklung für Business-Prozesse mit vielen unserer Geschäftspartner.

Zusätzlich betreibt die AGRANA eigene Web-Plattformen. Dazu zählt das Rübeninformationssystem für unsere Landwirte oder unsere eRecruiting-Plattform für Job-Bewerber.

Thema Social Media:

AGRANA nutzt Social Media-Funktionalitäten zur internen sowie externen Kommunikation.

Des Weiteren wird seit einigen Jahren Facebook als Instrument zur verstärkten Kundenbindung genutzt. Die Konzernkommunikation auf Holding-Ebene verwaltet den Facebook-Account von AGRANA (Gruppe) mit Kosten von 500 € in 2015 | 16. Ein weiterer Facebook-Account wird von „Wiener Zucker“ betrieben (Kosten in 2015 | 16: 12.400 €).



Seit letztem Jahr läuft ein Prototyp, um die praktischen Möglichkeiten business-optimierter Social Media-Werkzeuge zu evaluieren.

Auch im HR-Bereich wird es immer wichtiger, soziale Medien zu nutzen.

AGRANA ist hier in unterschiedlichen Medien präsent (z.B.: Employer Branding auf Facebook, Direktansprachen via XING). Noch sind die Kosten relativ niedrig (unter 5.000 € p.a.), wir rechnen jedoch mit einem Anstieg dieser – vor allem durch die verstärkte Nutzung der Möglichkeit von Direktansprachen.